

und einheitlich zu verarbeiten; wohl zufällig wurde dabei das erste Augenmerk auf die Tenthrediniden gewendet, welche biologisch ziemlich gut erforscht und seit Hartig's abschliessender Arbeit bis auf einige Monographien Zaddach's nicht mehr zusammenhängend bearbeitet wurden, einzelne Landesfaunen, wie z. B. die wichtigsten Arbeiten Thoms on's über Scandinavien, Costa's über Neapel etc. ausgenommen. Nachdem André seine bestechend fein ausgestattete Monographie der Tenthrediniden abgeschlossen hatte, welche die Arten von ganz Europa incl. des Mediterran-Beckens behandelt, erfrent uns der wohlbekannte schottische Forscher Cameron mit einer umfassenden Arbeit über die Phytophagen Britanniens, von der der erste Theil — die Jahresgabe pro 1881 an die Ray-Gesellschaft — vorliegt. — Nach einer Einleitung über die Anlage etc. und das Materiale, welches vorlag (pag. I—VI.), theilt Verfasser die Tenthrediniden in die Familien der *Tenthredinidae*, *Cephidae*, *Siricidae* und *Oryssidae* und behandelt zunächst die Imago in ihren gesammten morpho- und biologischen Verhältnissen, inclusive den Erscheinungen der Parthenogenese (pg. 2—30). Nun die Verwandlung, wobei eine Tabelle der Nahrungspflanzen der Larven, sowie eine Tabelle zum Bestimmen derselben eingeschoben wird (pg. 30—59); endlich folgen Angaben über die geographische Verbreitung (pg. 59) und über das Sammeln und Präpariren der Blattwespen (pg. 61), sowie über deren Classification (pg. 61). Darauf folgt eine analytische Tabelle der Unterfamilien und der Gattungen (pg. 65); der specielle Theil beginnt (pg. 68) mit den Tenthredinen. Jede Unterabtheilung enthält dann zunächst eine analytische Bestimmungstabelle der Gattungen — jede Gattung wieder eine solche der Arten — bei Behandlung der Arten findet sich stets die Synonymie, wobei namentlich Stephens'sche Arten berücksichtigt sind, dann eine Beschreibung von ♀ und ♂, sowie Angaben über die Larven, Lebensweise, Nomenclatur und Verbreitung in Britannien und auf dem Continente; bei manchen Arten werden auch die Parasiten angeführt. — Das Werk umfasst im vorliegenden ersten Theile die Bearbeitung der Gruppen *Tenthredinides*, *Dolerides* und *Selandriades*; die Tafeln enthalten Abbildungen der Larven und Imagines vieler Arten nebst morphologischem Detail; insbesondere wurden die Sägen sehr ausführlich berücksichtigt. Neu aufgestellt sind 3 Arten: *Dolerus possilensis* (178), *Poecilosoma nigricolle* (218) und *Fenella Westwoodi* (289); ferner ist *Dolerus anthracinus* Thoms. nec Klug, identificirt mit *Dolerus oblongus* (177). — Die Arbeit ist eine Zierde der hymenopterologischen Literatur und wird hoffentlich bald auch der Schluss derselben erscheinen.

Prof. Dr. v. Dalla Torre.

Notiz.

Den 8. Jänner 1883 starb zu Helsingfors Professor F. W. Mäklin im Alter von 61 Jahren. In seiner Jugend beschäftigte er sich mit der nordischen Käferfauna; später wurden die exotischen Heteromeren Gegenstand seiner Studien. Seine Monographie der Gattung *Strongylium*, sowie die meisten übrigen Arbeiten von ihm sind in den Publicationen der finnländischen Gesellschaft der Wissenschaften veröffentlicht. Seine letzte Abhandlung war eine Bearbeitung der von der ersten Nordenskiöld'schen Expedition nach Sibirien (im Jahre 1875) erbeteten Coleopteren. (*Helsingfors 9./I. 1883, E. Bergroth*).